

IDI-Einladung zur Tour Nr. 333

Moosbronn – Bernsteinfelsen

Rundwanderung auf dem historischen Grenzweg
(Alte Landesgrenze zwischen Baden und Württemberg)

Wir starten am **Donnerstag, den 04.07. um 10.00 Uhr** bei der barocken Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn (Navi: Herrenalber Str. 14, 76571 Gaggenau).

Treffpunkt: **Parkplatz neben der Kirche.**

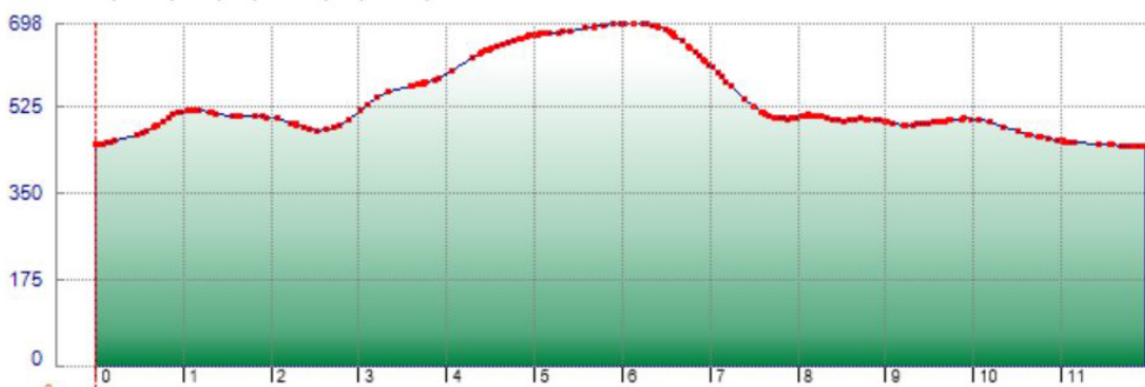


Zur Geschichte der Kirche (Wikipedia)

Der Legende nach befand sich in der Nähe der Quelle der [Moosalb](#) im Dorf Moosbronn an einer mächtigen alten Linde ein auf Holz gemaltes Muttergottesbild. Ein Bauernknecht, dem die Bremskette seines Fuhrwerks an einem steilen Berghang brach, rief im Jahr 1680 die Gottesmutter mit *Maria hilf* an und das Fuhrwerk blieb stehen. Aus Dankbarkeit stiftete er 1683 eine kleine hölzerne Kapelle, die bald Wallfahrer anzog. Die heutige [barocke](#) Wallfahrtskirche *Maria Hilf* wurde ab 1746

errichtet und 1749 eingeweiht. Sie ist eine überregional bedeutsame Wallfahrtskirche. Von der Region Pforzheim, Bruchsal und Karlsruhe kommen seit fast 400 Jahren Pilger, um bei der Muttergottes Trost und Hilfe zu suchen. Kirchlicher Höhepunkt ist dabei die Feier des Hochfestes Maria Himmelfahrt, bei der jedes Jahr bis zu 1.000 Wallfahrer begrüßt werden können. Das Gnadenbild „Maria Hilf“ im Hochaltar entstand ca. im Jahre 1735. Es ist eine freie Nachbildung der Madonna von Lukas Cranach.

Wir beginnen mit der Besichtigung der Kirche und starten dann die Rundwanderung. Sie ist rund elf Kilometer lang und mittelschwer - einige steile und holprige Passagen erfordern etwas Trittsicherheit. Hier das Höhenprofil der Wanderung:



Wir folgen der gelben Raute („Mönchkopfsattel ein Kilometer“) sowie den Schildern des historischen Grenzweges auf Feld- und Waldwegen. Zum Schluss geht es steil hoch zum Mönchkopfsattel, wo sich ein kleiner Bildstock befindet. Wir treffen auf die blaue Raute des Richard-Massinger-Weges und folgen der Raute und den Schildern „Bernstein“ nach links. Auf breiten Forstwegen wandern wie weiter mit etwas Höhenverlust zur Wasenhütte. Sie markiert eine ehemalige Zollstation.

Weiter geht es - immer unserer Markierung folgend - auf einem breiten Weg stetig bergauf. Wir kommen an der Tannwaldhütte und ihrem kleinen Brunnen vorbei. Den Karl-Schwarz-Brunnen lassen wir rechts liegen. Ein wenig später schickt uns unser Zeichen erst scharf links und gleich wieder nach rechts auf einen holprigen Waldpfad. Dieser führt steil bergauf direkt zum 694 Meter hohen Bernstein.

Dort treffen wir auf einen schönen Rastplatz mit Schutzhütte. Die Aussicht vom Bernsteinfelsen - er ist über einige Steinstufen leicht zu erreichen - ist herrlich. Dann wandern wir weiter und orientieren uns an der gelben Raute und den Schildern „Bernbach“. Der Weg geht durch ein ehemaliges Hochmoor. Wir verlassen vorübergehend den Grenzweg und folgen dem Schild „Bernbach“ halblinks auf einem holprigen Weg steil bergab. Danach gehen wir auf einem gemütlichen Forstweg weiter bergab, überqueren eine Wiese und die Straße bis zum gegenüber liegenden Waldrand. Hier führt uns ein bequemer Weg zunächst an Althoff vorbei, dann zum Naturfreundehaus und zurück zur Ortsmitte Moosbronn mit der bekannten Kirche.

Achtung Mittagessen: Wir werden voraussichtlich bis 14:30 Uhr unterwegs sein. Auf unserem Weg begegnen wir keinem Lokal, das uns ein Mittagessen bieten könnte. **Es bietet sich an, für die Pause auf dem Rastplatz mit Schutzhütte etwas Lukullisches in den Rucksack zu packen.** In Moosbronn werden wir im Pferdehof „Mönchhof“ einen Tisch bestellen (Hotel Restaurant Mönchhof, Mönchskopfweg 2, 76571 Gaggenau-Moosbronn Telefon: 07204 619)

Dort gibt es durchgehend warme Küche und eine reichhaltige Kuchentheke.

Übrigens: Wir hatten für die Tour ein „Tony Marshall Revival“ angekündigt. Das findet bedauerlicherweise nicht statt. Der Mönchhof hatte früher einen Raum mit Erinnerungsstücken von T. Marshall's Karriere (Goldene Schallplatten, Originalfotos ...). Diesen Raum gibt es seit seinem Tod 2023 nicht mehr, die Gegenstände wurden der Familie zurückgegeben.

Wegen der Tischreservierung bitten wir um Anmeldung bis zum 09.06.2024.

Wanderführerin ist Moni.

Mit den besten IDI Wünschen

Moni und Gerhard

Moosalb: [https://de.wikipedia.org/wiki/Moosalb_\(Alb\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Moosalb_(Alb))

Barock: <https://de.wikipedia.org/wiki/Barock>